

UMFRAGE KLIMASCHUTZ

Was halten Sie von der Initiative „Fridays for Future“?

Schüler aus ganz Deutschland protestieren freitags während der regulären Schulzeit für den Umweltschutz. Gilt die versäumte Zeit als Schwänzen?



Stephan Mugele (49)
Lehrer aus Crailsheim

„Ich finde die Proteste der Schüler sehr gut. Zum einen ist es vorbildlich, dass sich die Schüler politisch engagieren, außerdem spricht das für ihr Demokratieverständnis. Dass dadurch Unterricht verpasst wird, finde ich vertretbar, solange eine Beurlaubung vorliegt.“



Tim Wüstner (17)
Schüler aus Goldbach

„Ich als Schüler finde es, wie viele andere auch, besonders wichtig, die Möglichkeit zu haben, meine Interessen zu vertreten. Ich möchte mich äußern können. Für den Protest habe ich mich beurlauben lassen und sehe daher den verpassten Unterricht nicht als Schwänzen an.“



Christian Sappa (40)
Lehrer aus Aurach

„Wenn die Schüler sich entschuldigen, ist es für mich nur zu unterstützen, dass sie für den Klimaschutz demonstrieren. Als Schüler hätte ich das auch gemacht. Ich habe von meiner Klasse mitbekommen, wie intensiv sie an ihren Plakaten gearbeitet haben. Das kann man nur unterstützen.“